

Verkehr für Menschen (VfM)

Verein für Georgsmarienhütte, den Südkreis Osnabrück
und die Region | Gegründet 2019

www.vfm-os.de | mail@vfm-os.de | 05401 460 476



Analysen, Detailinfos und Bewertungen: www.vfm-os.de - Suchwort: *ÖPNV-Region*

ÖPNV im Südkreis Osnabrück

Allgemein

- Der ÖPNV hat die gleiche (politische) Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Unterstützung wie der MIV zu bekommen.
- Der ÖPNV ist Teil der Daseinsvorsorge und muss gegenüber dem MIV preislich, zeitlich und von der Attraktivität her konkurrenzfähig werden.
- Die tatsächlichen Kosten des MIV sind (endlich) in die politischen Entscheidungen und Verkehrsplanungen einzupreisen.

Konkret

1. Ein Nahverkehrssystem (Verbund) in Stadt- und Land mit Tarifzonen, einem Ticket, einer App, gleichartigen Angeboten in Stadt- und Land.
2. Gleiche Angebote in GMHütte wie in Holzhausen.
3. Analog zu den Stadtwerken in OS ist der Busverkehr durch ein kommunales Unternehmen zu betreiben; keine „eigenwirtschaftlichen“ Busunternehmen mehr.
4. Fahrpreise müssen erschwinglich, angemessen und konkurrenzfähig sein (2,90 € von Gildehaus bis zum Kolpinghaus, 3,90 € bis nach OS; zwei Personen mit Tagesticket zahlen hin und zurück 14,20 €).
5. Helle, gepflegte Haltestellen mit einem einheitlichen Erscheinungsbild und intakter Ausstattung. Gepflegtes und einladendes Umfeld der Haltestellen.
6. Klare und eindeutige Ausschilderungen von und zu den Haltestellen (Wegweiser); barrierefreie Zugänge.
7. Busspuren und Busvorrangschaltungen in Osnabrück.
8. Abstimmung der Ankunftszeiten am HBF mit den Abfahrtszeiten der Regionalzüge.
9. Busverbindungen im Takt auch in den Randzeiten.
10. Parkgebühren für Dauerparker in GMHütte.

Rainer Korte, 15. Febr. 2022